

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Harm**

**Hannesen, Robert**

**Oldenburg i. Gr., 1905**

Inhalts-Uebersicht.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-7008**

## Inhalts = Uebersicht.

Alt-Wangerooge im Westen 1853. Bild . . . . .	Seite	II.
Dormort . . . . .	"	V.
Wangeroozes Turm. Gedicht . . . . .	"	IX.
Bild . . . . .	"	XI.

## Harm.

I. Die „Johanna“ . . . . .	Seite	1
II. Antje . . . . .	"	20
III. Harm . . . . .	"	41
IV. Mariechen . . . . .	"	51
V. Aus alter Zeit . . . . .	"	58
VI. Der Turm . . . . .	"	73
VII. Das Seebad . . . . .	"	94
Alte ostfriesische Schifferstube. Bild . . . . .	"	97
VIII. Frau färber . . . . .	"	104
IX. Hofrätin Westing . . . . .	"	118
Von der Terrasse des Konversationshauses. Bild . . . . .	"	118
Geheime Hofrätin Westing. Bild . . . . .	zwich. S. 120 u.	121
X. Die blaue Balje . . . . .	"	134
XI. Tausend Taler . . . . .	"	145
XII. Die gelehrte Schule . . . . .	"	159
XIII. Wilhelmshaven . . . . .	"	169
XIV. Sorgen . . . . .	"	177
XV. Der Gemeinderat. . . . .	"	189

VIII

XVI. Des Schiffers Liedchen . . . . .	Seite 197
XVII. Das goldene Herzchen . . . . .	" 216
XVIII. Sturmflut . . . . .	" 230
XIX. Neu-Wangerooge . . . . .	" 262
XX. Professor Meyer . . . . .	" 274

Plan von Wangerooge 1852 . . . . .	Seite 282
Plan von Wangerooge 1905 . . . . .	" 283

Anhang:

Das jetzige Wangerooge . . . . .	Seite 285
----------------------------------	-----------

Weitere Bilder:

Wangerooge, vom Süden aus.	Dampfer „Lachs.“
Wangerooge, vom Norden aus.	Eine Hochflut der neuesten Zeit.
Die einzige Anschlagssäule.	Dampfer „Washington.“
Evang. Kirche und Pfarrhaus.	Erster Lloyd-Dampfer „Bremen.“
Schnelldampfer „Kaiser Wilhelm der Grosse.“	



## Wangeroooges Turm.



Hoch in die Lüfte hebst Du Dich vom rieselnden Sande,  
Wangeroog's Westturm in stattlicher Höhe empor,  
Zu Deinen Füßen die brausenden, brandenden Wogen  
Sprizen und zischen weiß schäumende Wasser hervor.

Dreihundert Jahre sind an Dir vorüber gegangen,  
Menschengeschlechter sie kamen, sie sanken ins Grab,  
Du nur allein hast die schwindende Zeit überstanden,  
Blickest erhobenen Hauptes auf alle herab.

Du hast viel Freuden im Laufe der Jahre gesehen,  
Aber auch schweres und unsäglich schmerzendes Leid,  
Könntest von Deinen Erlebnissen, Alter, erzählen,  
Gern möcht ich zuhören Dir aus vergangener Zeit.

Einstmals errichtet der Schiffahrt als wichtiges Zeichen,  
Dankt Dir die Rettung manch stattliches schwankendes Schiff,  
Doch auch im Anblick des heimatlich winkenden Strandes  
Mußte zerschellen manch Boot auf dem sandigen Riff.

Du hast erlebt mit dem Dorfe, das Dir einst zu Füßen,  
Herrliche Zeiten und Zeiten der bittersten Not,  
Freiheit, Bedrückung, Emporblühn und schrecklich' Zerstören,  
Stetiger Wechsel, bald Leben, bald grausiger Tod.